SANTUÁRIO DE FÁTIMA
SHRINE OF FATIMA

07.februar, 2016

Pilger des Gebetsapostolats von Toledo halten eine Gebetsvigil in der Erscheinungskapelle



Circa tausend Pilger des Gebetsapostolats – mehr als fünfhundert Jugendliche, fünfzig Priester und über hundert Familien, in ihrem Großteil, junge Familien – befinden sich seit gestern im Heiligtum von Fatima, in Rahmen der 25. Wallfahrt der Vereinigung.

Da es sich um eine Jubiläumswallfahrt handelt, schenkte die Gruppe dem Heiligtum von Fatima eine Monstranz, die an diesem Sonntagabend während einer Gebetsvigil in der Erscheinungskapelle benutzt werden wird.

Die Gruppe kommt aus Spanien, wie jedes Jahr an Karneval, aus verschiedenen autonomen Gemeinden, die alle durch die Diözese Toledo koordiniert werden.

Sie erreichen am Donnerstag Leiria und starten dann am darauffolgenden Tag eine Wallfahrt nach Fatima, wo sie am Samstag ankommen und die erste Eucharistiefeier feiern. Am Sonntag nehmen sie an verschiedenen Feierlichkeiten teil und halten am Abend nach der Eucharistiefeier eine Gebetsvigil in der Erscheinungskapelle. Am Montag finden verschiedene Besuche statt; die Wallfahrt endet am Dienstag mit einer großen Feier, die in diesem Jahr von dem Bischof von Sán Sebastian, José Inácio Munilla, präsidiert wird.

Die Pilger sind zum Großteil Jugendliche, die in Gruppen organisiert anreisen und immer von einem Priester begleitet werden. Viele „entdecken in Fatima den Sinn der wahren Wallfahrt, so dass oftmals ein wahres Wunder geschieht“, sagte einer der Koordinatoren dieser Wallfahrt, P. Francisco Vidal Carretero, der Presseabteilung.

Diese Initiative begann vor 25 Jahren in Talaverna de La Reina, eine kleine Stadt in der Diözese Toledo.

„Als wir mit dieser Initiative starteten, kamen drei Autobusse; heute, sind wir fast tausend oder mehr, mehrheitlich Jugendliche und Familien, was eine große Veränderung

ist“, sagte der Geistliche, der anerkennt, dass trotz der „progressiven Säkularisierung der spanischen Gesellschaft noch viele Jugendliche mit einem sehr schwachen Glauben kommen und hier für etwas viel konkreteres und reiferes erwachen“.

Heute ist die Wallfahrt nicht mehr diözesan, sondern national und bringt neben den Jugendlichen auch noch Familien mit.

CR

---

www.fatima.pt/de/news/pilger-des-gebetsapostolats-von-toledo-halten-eine-gebetsvigil-in-der-erscheinungskapelle-